

Flaßpöhler, Svenja:

Sensibel : über moderne Empfindlichkeit und die Grenzen des Zumutbaren / Svenja Flaßpöhler ; gelesen von Sonngard Dressler. - Leipzig : Lagato, [2021]. - 1 CD (MP3; 357 min)

ISBN 978-3-95567-936-1

"Sensibilität gibt es in unserer Gesellschaft in vielen Bereichen und in vielen Formen. Svenja Flaßpöhler, Philosophin und Journalistin, stellt deren verschiedene Dimensionen (leibliche, psychische, ethische und ästhetische) anhand der Theorien namhafter Philosophen, Psychologen und Soziologen dar und beschreibt auch, wie sich der Begriff und das Verständnis von Sensibilität historisch entwickelt haben. Gekonnt werden diese Ausführungen mit Beispielen aus der Gegenwart verknüpft, z.B. der Me Too-Bewegung und Black Lives Matter sowie der aufgrund der Corona-Krise entstandenen Berührungsfurcht. Zudem wird das Verhältnis von Resilienz und Sensibilität neu definiert. So wird klar, dass die Gesellschaft mit zunehmender Gleichberechtigung auch immer sensibler für Ungerechtigkeiten wird, weshalb es gleichzeitig immer wichtiger ist, die eigene Widerstandskraft zu stärken. Logisch aufgebaut, wissenschaftlich fundiert und auch ohne Vorkenntnisse der zitierten Wissenschaftler gut nachzuvollziehen und verständlich" (K. Jahn zum Buch, ID-A 43/21). Sprecherin Sonngard Dressler liest ruhig, warm und gelassen. (2)

sp

ID bzw. IN 2021/49

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.